



Libanon: Schauplatz des regionalen Machtkampfs?

Parallel zu der Verhaftungswelle in Saudi-Arabien verkündete der libanesischer Premierminister Hariri von Riad aus seinen Rücktritt. Seitdem wurden kaum Informationen über diesen Vorgang bekannt. Der ohnehin fragile Status quo im Land ist dadurch akut gefährdet. [Reuters](#) [NYT](#)

Libyen: Sogenannter Islamischer Staat in Benghazi zurückgedrängt

Bislang vom IS gehaltene Stadtteile wurden nun zum Teil durch ostlibysche Truppen zurückerobert. Ägyptens Präsident Al-Sisi warnte indes davor, dass rückkehrende IS-Kämpfer aus Libyen, Irak und Syrien andere Staaten destabilisieren könnten. [Reuters](#) [WaPo](#)



Humanitäre Situation im Jemen spitzt sich zu

Die jemenitische Bevölkerung leidet unter der schwersten Hungersnot seit Jahrzehnten, berichtete ein hochrangiger UN-Vertreter dem Sicherheitsrat. Er mahnte besonders Riad

wegen des erschwerten Zugangs für
Hilfslieferungen. [UN NYT](#)

Irak: Unterstützung für Abadi

Zwar hat sich Iraks Ministerpräsident Abadi bislang noch nicht abschließend dazu geäußert, ob er im kommenden Mai für eine zweite Amtszeit antreten wird. Der Vizepräsident des Landes sprach sich nun dafür aus – sofern Abadi beispielweise die schiitischen Milizen unter staatliche Kontrolle stellt. [Reuters](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)